

KRAUSE

EG - Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

Druckdatum: 25.05.2004

überarbeitet am: 20.4.2004

Handelsname: **MSK-Flüssig-Asphalt (Komponente A)**

Seite 1 von 6

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname:

MSK-Flüssig-Asphalt

(kalt verarbeitbarer Bitumenmörtel)

Bestandteile:

Komponente A (für Komponente B – Mineralgemisch ist kein Datenblatt erforderlich)

kationische Bitumenemulsion (Grundlage dieses Sicherheitsdatenblattes)

Art.Nr. des Herstellers: 1236000000

Vorgesehene Anwendung:

Straßenbaustoff/Reparaturmörtel

Hersteller/Lieferant:

KRAUSE VERTRIEB GmbH & Co.KG

Industriestrasse 15

64380 Rossdorf

Deutschland

Fon:

+49-(0)6154-6000-0

Fax:

+49-(0)6154-9275

Auskunftgebender Bereich:

+49-(0)6154-6000-14

Notfall-Auskunft Telefon:

+49-(0)621-5618-413/414

2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Kationische Bitumenemulsion

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS: 8052-42-4 EINECS: 232-490-9 RTECS: CI 9900000	Bitumen		50 – 100 %
CAS: 7647-01-0 EINECS: 231-595-7 EG-Nummer: 017-002-00-2 RTECS: MW 9620000	Chlorwasserstoff (komprimiert)	 C; R 34-37	≤ 2,5 %

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:

Nach GefStoffV, Anhang I bis IV nicht kennzeichnungspflichtig. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind jedoch zu beachten.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Kein Gefahrstoff im Sinne der EG-Richtlinien/GefStoffV.

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinien für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Ersthelfer auf Selbstschutz achten !!!

Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen.

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Fortsetzung Seite 2



KRAUSE

EG - Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

Druckdatum: 25.05.2004

überarbeitet am: 20.4.2004

Handelsname: **MSK-Flüssig-Asphalt (Komponente A)**

Seite 2 von 6

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt:

Unter Schutz des unverletzten Auges bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Produkt selbst nicht brennbar.

CO₂, Sand, Löschpulver, Schaum. Kein Wasser verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Stickoxide (NO_x)

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Besondere Schutzausrüstung:

Geeignete Schutzkleidung oder, wenn erforderlich, Vollschutzanzug tragen.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Weitere Angaben:

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzkleidung tragen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Mechanisch aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Pkt. 13 entsorgen.

Zusätzliche Hinweise:

Größere Mengen eindämmen und in geeignete Behälter pumpen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Vor Frost schützen.

Fortsetzung Seite 3



KRAUSE

EG - Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

Druckdatum: 25.05.2004

überarbeitet am: 20.4.2004

Handelsname: **MSK-Flüssig-Asphalt (Komponente A)**

Seite 3 von 6

Empfohlene Lagertemperatur:

Bei + 15 °C bis 25 °C.

Lagerklasse:

Nach VCI-Konzept: LGK 12 (nicht brennbare Flüssigkeiten).

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Pkt. 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Zusätzliche Hinweise:

Die genannten Bestandteile werden in geringer Menge bei thermischer Belastung des Produktes (> 100 °C) freigesetzt und treten unter üblichen Lagerbedingungen nicht auf.

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Atemschutz:

Nicht erforderlich.

Handschutz:

Handschuhe zum Schutz vor mechanischen Risiken gemäß EN 388 tragen.

Handschuhmaterial:

Nicht relevant.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Nicht relevant.

Für den Dauerkontakt in Einsatzbereichen ohne erhöhte Verletzungsgefahr (z.B. Labor) sind Handschuhe aus folgendem Material geeignet:

Naturkautschuk (Latex).

Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgendem Material geeignet:

Naturkautschuk (Latex).

Für den Dauerkontakt von max. 15 Minuten sind Handschuhe aus folgendem Material geeignet:

Naturkautschuk (Latex).

Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgendem Material geeignet:

Naturkautschuk (Latex).

Augenschutz:

Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

Körperschutz:

Leichte Schutzkleidung.

9. Physikalisch-technische Eigenschaften

Allgemein Angaben:

Form:

Flüssig.

Farbe:

Braun.

Geruch:

Geruchlos.

Zustandsänderung:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:

Nicht bestimmt.

Siedepunkt/Siedebereich:

Nicht anwendbar.

Flammpunkt:

Nicht anwendbar.

Fortsetzung Seite 4



KRAUSE

EG - Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EG

Druckdatum: 25.05.2004

überarbeitet am: 20.4.2004

Handelsname: **MSK-Flüssig-Asphalt (Komponente A)**

Seite 4 von 6

Entzündlichkeit (fest/gasförmig):

Der Stoff ist nicht entzündlich.

Zündtemperatur:

> 230 °C.

Selbstentzündlichkeit:

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Dichte bei 20 °C:

1,0 g/cm³.

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:

Mischbar.

pH-Wert bei 20 °C:

1,5 – 4

Viskosität:

Dynamisch bei 20 °C:

50 – 60 mPas

Lösemittelgehalt:

Organische Lösemittel:

0,0 %

Wasser:

35 – 37 %

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe:

Basen, z.B. Natronlauge etc.

Gefährliche Reaktionen:

Reaktionen mit Alkalien (Laugen).

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

Primäre Reizwirkung:

an der Haut:

Keine Reizwirkung.

am Auge:

Keine Reizwirkung.

Sensibilisierung:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Toxikologische Daten liegen keine vor.

12. Angaben zur Ökologie

Sonstige Hinweise:

Keine Daten verfügbar.

Verhalten in Umweltkompartimenten:

Sonstige Hinweise:

Nicht in Gewässer gelangen lassen.

Ökotoxische Wirkungen:

Aquatische Toxizität:

Keine Daten verfügbar.

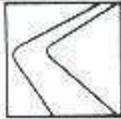
Bemerkung:

Keine Daten verfügbar.

Allgemeine Hinweise:

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Fortsetzung Seite 5



KRAUSE

EG - Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EG

Druckdatum: 25.05.2004

überarbeitet am: 20.4.2004

Handelsname: **MSK-Flüssig-Asphalt (Komponente A)**

Seite 5 von 6

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung:

Muss unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfalldeponie oder Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.

Abfallschlüsselnummer:

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist entsprechend der EAK-Verordnung branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Empfohlenes Reinigungsmittel:

Testbenzin.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):

ADR/RID-GGVS/E Klasse:

Kemler-Zahl:

UN-Nummer:

Verpackungsgruppe:

Gefahrzettel:

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

IMDG/GGVSee-Klasse:

Marine pollutant:

Nein

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO/IATA-Klasse:

UN/ID-Nummer:

Label:

Transport/weitere Angaben:

Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

Besondere Kennzeichen bestimmter Zubereitungen:

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Benutzer erhältlich.

Nationale Vorschriften:

Klasse	Anteil in %
I	60,0
III	1,0

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1: schwach wassergefährdend.

Fortsetzung Seite 6



KRAUSE

EG - Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EG

Druckdatum: 25.05.2004

überarbeitet am: 20.4.2004

Handelsname: **MSK-Flüssig-Asphalt (Komponente A)**

Seite 6 von 6

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:
BGV:

16. Sonstige Angaben

Weitere Produktinformationen siehe Technisches Merkblatt.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante R-Sätze:

- R 34 Verursacht Verätzungen.
- R 37 Reizt die Atmungsorgane.